

30. Januar 2013 BVE C

0 0 9 5 **Ersigen: Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZpA)  
Mehrjähriger Verpflichtungskredit**

**1 GEGENSTAND**

- Objekt: ZpA der Gemeinde Ersigen (2012 bis 2016)
- Vollendungstermin: 2016
- Projektleitung: OSTAG Ingenieure AG, Burgdorf



**2 RECHTSGRUNDLAGEN**

- Kantonales Gewässerschutzgesetz vom 11. November 1996 (KGSchG, BSG 821.0), Art. 16 Abs. 1 Bst. a
- Kantonale Gewässerschutzverordnung vom 24. März 1999 (KGV, BSG 821.1), Art. 36e ff.
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG, BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV, BSG 621.1), Art. 136 ff.

**3 KOSTEN; GEBUNDENE AUSGABEN**

Fondsbeitrag (Pauschale pro Gebäude) Fr. 235'000.--

**Kostenübersicht**

(gemäss Konzept und Pflichtenheft vom 2.10.12)

|  | Anzahl<br>Gebäude | Fondsbeitrag  |                   |
|--|-------------------|---------------|-------------------|
|  |                   | Fr. / Gebäude | Fr.               |
| Zustandserhebungen und Sanierungen:    |                   |               |                   |
| - Zone 1 und 3.1 ab Jahr 2012 und 2013 | 125               | 500           | 62'500.--         |
| - Zone 2 ab Jahr 2014                  | 135               | 500           | 67'500.--         |
| - Zone 3 ab Jahr 2015                  | 115               | 500           | 57'500.--         |
| - Zone 4 ab Jahr 2016                  | 95                | 500           | 47'500.--         |
| <b>Total</b>                           | <b>470</b>        | <b>500</b>    | <b>235'000.--</b> |

Es handelt sich um eine einmalige und gebundene Ausgabe nach Art. 46 und 48 Abs. 1 Bst. a FLG.

#### 4 KREDITART/KONTO/RECHNUNGSJAHR

Produktgruppe: Wasser und Abfall 09.17.9100

Mehrfähriger Verpflichtungskredit (Art. 50 Abs. 3 FLG), voraussichtliche Zahlungen:

| Konto / Budgetrubrik                       | Rechnungsjahr | Betrag         |
|--|---------------|----------------|
| 24342-562000-910040400 AWA / Abwasserfonds | 2013          | Fr. 100'000.-- |
|  | 2015          | Fr. 100'000.-- |
|  | 2017          | Fr. 35'000.--  |

Die Zahlungen sind im Voranschlag und im Finanzplan enthalten. Sie erfolgen aufgrund von geprüften Gebäudelisten und nach Massgabe der vorhandenen Kredite.

Grundsätzlich werden pro Gebäude 50 % des Pauschalbetrags nach erfolgter Zustandserhebung ausbezahlt und 50 % nachdem die erforderliche Sanierung abgeschlossen ist. Die Bezahlung der zweiten Hälfte des Pauschalbetrags ("Sanierungsanteil") setzt voraus, dass die Sanierungsfristen gemäss VSA (in den entsprechend vorgegebenen Zeithorizonten je Zustandsklasse) eingehalten werden. Nachdem 75 % des "Sanierungsanteils" ausbezahlt sind, wird ein Beitragsteil zurückbehalten bis ein Sanierungsgrad von gesamthaft 98 % erreicht ist.

#### 5 BEDINGUNGEN

- 5.1 Die Beitragsempfängerin hat folgende Dokumente des Amtes für Wasser und Abfall zu beachten:
- "Richtlinie für die Ausarbeitung und Nachführung des generellen Entwässerungsplans (GEP)" vom Januar 2011
  - "Beiträge aus dem Abwasserfonds an die flächendeckende Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen" vom November 2011
  - "Beiträge aus dem Abwasserfonds" vom Januar 2011
- 5.2 Die Beitragsempfängerin hat die Annahme des Beitragsbeschlusses innerhalb von 30 Tagen mit dem Formular Annahmeerklärung zu bestätigen.

#### 6 BEGRÜNDUNG

Art. 5 der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung (GSchV) und Art. 9 KGSchG verlangen von den Gemeinden die Ausarbeitung eines Generellen Entwässerungsplanes (GEP). Das GEP-Teilprojekt "Zustand, Sanierung und Unterhalt" sieht u.a. die Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen (ZpA) vor. Der Kanton leistet Beiträge an GEP gemäss Art. 16 Abs. 1 Bst. c KGSchG. Der pauschale Fondsbeitrag an die ZpA wird nach Ziffer 4e der "Richtlinie für die Ausarbeitung und Nachführung des GEP" pro beitragsberechtigtem Gebäude ausgerichtet.

An die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

